

# **Aktivisten geht das Pariser Klimaabkommen nicht weit genug**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. März 2018

CHRIS WHITE

Aktivisten glauben, dass die massiven Klimaabkommen, die die führenden Politiker der Welt für einen großen Sieg über den Klimawandel halten, weit hinter dem zurückbleiben, was nötig wäre, so ein Bericht von der Washington Post.

---

# **Schneetanz der Klimaerwärmungs-Aktivisten war zu gut – Frau Holle schickt zu viel**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. März 2018

CHRIS WHITE

Eine Gruppe von Umweltschützern hat in Colorado als Protest, gegen die durch globale Erwärmung verursachte Trockenheit, einen Schneetanz organisiert, in Anlehnung an die Regentänze der Medizinmänner. Irgendwie war das aber nicht ganz mit dem Wettergott abgestimmt, denn der schickte daraufhin einen Schneesturm, der den Bundesstaat mit mehreren Zoll Schnee bedeckt hat. Mehrere Unfälle und Absperrung der Bundesstraße 70 waren die Folge. [Einleitung durch Übersetzer]

---

# **Al Gore versucht ein günstiges Bild der Pariser Klimaabkommen zu zeichnen**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. März 2018

MICHAEL BASTASCH

Der ehemalige Vizepräsident Al Gore nutzt kürzlich verbreitete Daten über grüne Energie, um ein rosiges Bild von den Fortschritten zu zeichnen, die die Länder bei der Erfüllung ihrer Pariser Klimaabkommen

machen.

[Finden Sie am Ende einige der aktuellen Energiedaten Chinas, der Übersetzer]

---

## **Ungeachtet der Proteste von “Umweltschützern”, geht der Ausbau des europäischen Gas-Verbundnetzes weiter**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. März 2018

CHRIS WHITE

Die Bankengruppe der Europäischen Union genehmigte einen Kredit in Höhe von 1,5 Milliarden Euro für ein riesiges Pipeline-Projekt, obwohl Umweltschützer die Meinung vertraten, dieses Geschäft sei scheinheilig, angesichts des Ziels der Bank, den Klimawandel zu bekämpfen.

---

## **Konvertieren zur Klimakirche – Grüne Aktivisten berichten über religiöse Erscheinungen**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. März 2018

CHRIS WHITE

Die New York Times sprach mit mehreren Leuten aus verschiedenen Branchen, die alle ihre Verbindung zum Klimaaktivismus als eine Art von religiöser Epiphanie [göttliche Erscheinung] bezeichneten.